



stiftung pro adelphos
aus Freude am Helfen

REPORTAGE | 09 | 2021



Bildung: Ohne Fleiss kein Preis!

Lernen ist cool!

Zu Beginn hatte Gabriela Schwierigkeiten im Rechnen und Lesen. Heute hilft sie begeistert anderen Kindern in diesen Fächern.

«Seit ich hierher komme, haben sich meine Schularbeiten verbessert und ich fühle mich selbstbewusster.»

Gabriela aus Moldawien



MIT BILDUNG DIE ARMUT ÜBERWINDEN!

Tägliche Begleitung und Nachhilfe im Gemeinschaftszentrum in Moldawien

«Ich habe so viel im Zentrum gelernt. Hier erhalte ich Unterstützung bei den Hausaufgaben und Nachhilfe in schwierigen Fächern. Das hilft mir in der Schule und auch für die Zukunft. Wenn ich gross bin, möchte ich als Freiwillige in diesem Zentrum arbeiten, um andere Kinder zu unterstützen, die sich wertlos fühlen und Hilfe bei ihrer Ausbildung brauchen. Ich möchte ihnen die praktische Hilfe, Liebe und Fürsorge bieten, die ich hier erhalten habe.» In diesen Worten sprudelt Gabrielas Begeisterung über die erhaltene Unterstützung hervor.

So hilft Pro Adelpheos über 3'000 Kindern in Moldawien. Davon besuchen 140 eines unserer vier Gemeinschaftszentren. Die 14-jährige Gabriela ist eines von ihnen und besucht das Zentrum in Cantemir. Durch die Einladung ihrer Freundin wurde sie zum fröhlichen Dauergast. Anfänglich schien ihr die Aussicht auf eine warme Mahlzeit «zu schön, um wahr zu sein». Sie wurde von «Tante Viorica» und «Onkel Pavel», den

beiden Leitern des Gemeinschaftszentrums, so herzlich aufgenommen, dass sie geblieben ist. Als Pro Adelpheos von ihren familiären Lebensumständen erfuhr, wurde sie in das Patenschaftsprogramm aufgenommen. Ihr Vater ist gestorben und ihre Mutter muss als Witwe allein für Gabriela und ihre Geschwister sorgen.

Im Gemeinschaftszentrum hat Gabriela

Hilfe bei den Hausaufgaben erhalten, gelernt zu nähen, zu kochen und hat neue Freunde gefunden. Zu Beginn hatte sie Schwierigkeiten im Rechnen und Lesen. Heute hilft sie begeistert anderen Kindern in diesen Fächern. Ihr Betreuer Pavel ist überzeugt: **«Wenn Sie eine bessere Welt schaffen wollen, investieren Sie in Kinder!»** Es sei nicht immer einfach, mit diesen Kindern zu arbeiten, denn sie kommen

BILDUNG

aus prekären Verhältnissen oder zerrütteten Familien. Ihre Eltern lassen sie oft verwahrlosen oder leben im Ausland. Manchmal wohnen die Kinder bei Verwandten, bei einer Tante oder bei der Grossmutter. Seit 2013 engagiert sich Pavel für die Kinder im Gemeinschaftszentrum. Zu sehen, wie die Kinder aufblühen und durch eine gute Schulbildung ihren Weg aus der Armut finden, ermutigt ihn in seiner Arbeit. Er ist wie seine Kollegin Viorica Teil der lokalen Kirchgemeinde, predigt dort und ist als Musiker aktiv.

Sehr vielfältig ist das Angebot im Gemeinschaftszentrum. Neben der Hausaufgabenhilfe gibt es unterschiedliche Unterrichtsangebote: Basteln, Lesen, Englisch, Nähen, Computer, Kochen und Musik. Die Kinder lernen auch praktische Sachen, wie beispielsweise Gemüseanbau, Bienenhaltung und kleinere Reparaturen für den Alltag. Natürlich darf auch der Spass durch Sport, Spiele und gemeinsames Singen nicht fehlen. Die Kinder haben auch die Möglichkeit, sich die Haare schneiden zu lassen, eine Dusche zu nehmen oder

ihre Kleider zu waschen und trocknen. Dies ist lebensnotwendig, da es in den ländlichen Regionen oft an der Wasser- und Energieversorgung mangelt und eine Gefahr durch Krankheiten und Seuchen besteht. 85 % unserer Hilfeempfänger in Moldawien haben kein fliessendes Wasser zuhause.

«Liebe Spendende aus der Schweiz, bitte besuchen Sie uns doch. Wir singen für Sie unsere schönsten moldawischen Lieder.»

Pavel, Leiter Gemeinschaftszentrum Cantemir

Nachdem die Kinder ihre Schulaufgaben im Zentrum erledigt haben, findet ganz nach dem Prinzip von Heinrich Pestalozzi «Kopf, Herz, Hand» der beliebte Kochunterricht statt. Das Pancake-Rezept beispielsweise ist ganz nach dem Geschmack von Gabriela. Sie liebt es derart, dass sie es zu Hause gleich auch probiert hat. Die ersten zwei Male ging es völlig daneben. Im dritten Anlauf sind ihr die Pancakes richtig gut

gelingen. So gut, dass Ihre Mutter und Geschwister es kaum erwarten können, bis sie wieder neue macht. Egal, was Gabriela auch tut, ihr Selbstwert und Selbstvertrauen sind gewachsen und sie hat gelernt, etwas durchzuziehen.

«Ich sage den Kindern immer: Probieren Sie es wieder und wieder, bis Sie es können! Geben Sie niemals auf! Unser Gemeinschaftszentrum ist eine Schule fürs Leben.»

Pavel, Leiter Gemeinschaftszentrum Cantemir

Die Eltern und Lehrer sind auch begeistert zu sehen, wie sich die Kinder verändern und weiterentwickeln. Wie erwähnt, unterstützen wir in Moldawien über 3'000 Kinder wie Gabriela und sind von den Veränderungen und Ergebnissen ebenfalls begeistert. Deshalb wollen wir in den kommenden Jahren auch weiteren Kindern diese neue Lebensperspektive mittels einer dauerhaften Investition ermöglichen. Helfen Sie mit einem Dauerauftrag mit, die Arbeit langfristig auszubauen? Einer stabilen Zukunft steht dann nichts mehr im Wege.



Pavel leitet eine Bibelstunde.



Freundinnen und Freunde Gabrielas bei der Tomatenernte.

«Wenn Sie eine bessere Welt schaffen wollen, investieren Sie in Kinder!»

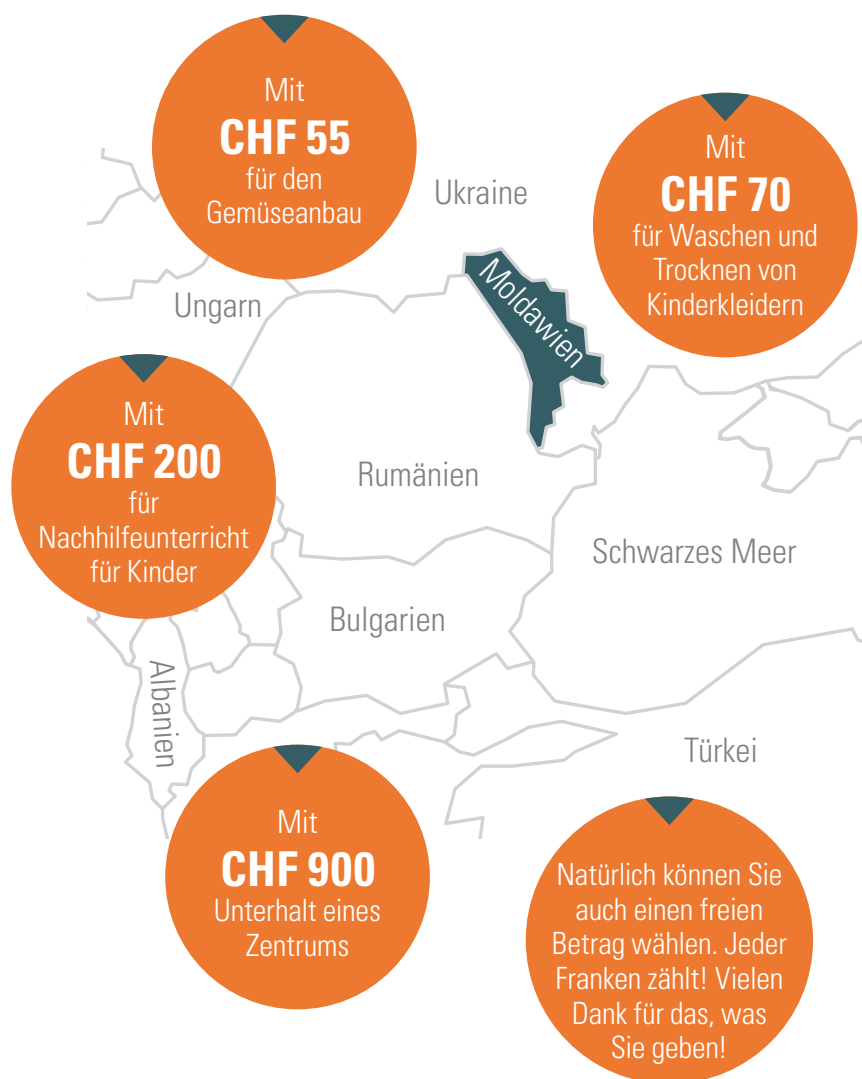
Zentrumsleiter Pavel aus Cantemir

Wir investieren langfristig und nachhaltig in Kinder. Sie sind die Zukunft. Helfen Sie uns dabei mit in Form einer Dauerspende?

Sprüche 22,6:

«Bring dein Kind schon in jungen Jahren auf den richtigen Weg, dann hält es sich auch im Alter daran.»

Unterstützung für Gemeinschaftszentren



SCAN ME



facebook.com/proadelphos
proadelphos.ch

Besuchen Sie unsere Website proadelphos.ch
QR-Code beachten!

Investieren Sie in die Zukunft eines Kindes!

Indem Sie eine Patenschaft übernehmen, können Sie ganz konkret das Leben eines Kindes verändern und die Entwicklung begleiten. Ihre regelmässige Spende und Ihre Gebete tragen dazu bei, dass die Arbeit der Gemeinschaftszentren langfristig weitergeführt werden kann und Kinderleben verändert werden.

Durch unser Patenschaftsprogramm unterstützen wir Kinder, die sonst praktisch keine Hilfe erhalten. Wir versorgen sie mit dem Lebensnotwendigsten und begleiten sie. Unsere Mitarbeitenden vor Ort sind für die Kinder da, hören zu, wenn sie von ihren Sorgen erzählen und helfen ihnen bei den Schulaufgaben.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.proadelphos.ch/kinderpatenschaft oder telefonisch unter 052 577 41 58.



SMS-Spende:

Senden Sie **PAM 55** an **339**, so unterstützen Sie die Stiftung Pro Adelpfos mit 55 Franken, oder wählen Sie einen freien Betrag zwischen 1 und 99 Franken.

Stiftung Pro Adelpfos
Palmstrasse 16
8400 Winterthur
052 233 59 00
info@proadelphos.ch

Postcheckkonto: 60-12948-7